

# Kirchenmusik an Karfreitag und Ostern

**Karfreitag, 18.04.2025, 15.00 Uhr**

**Ostersonntag, 20.04.2025, 10.30 Uhr**

Der Kirchenchor singt am Karfreitag um 15.00 Uhr in der Martinskirche Passionsgesänge in deutscher Sprache aus verschiedenen Zeitepochen, ganz ohne Orgel, und fügt sich damit mit bewegenden Texten in diese besondere Liturgie ein. Am Ostersonntag darf die Orgel wieder strahlen. Um 10.30 Uhr erklingt die Messe in C, D 452 – op. 48, von Franz Schubert, für Soli, Chor, Orchester und Orgel, geleitet von Katja Lassauer. In diesem Werk schimmern immer wieder tänzerische Elemente durch, die Musik vermittelt eine freudige Leichtigkeit – es wird Ostern. Franz Schubert, 1797 – 1828, hat in seinem kurzen Leben ein reiches Werk hinterlassen, er komponierte sehr schnell, so konnten über 600 Lieder entstehen und er war Meister in den verschiedensten Musikgattungen. Das wunderbare Benedictus für Sopran hat Schubert in seinem Todesjahr, lange nach dessen Entstehung und Uraufführung, wieder zur Hand genommen und neu bearbeitet für vierstimmigen Chor. Diese zweite Version wird zur Kommunion gesungen, der festliche Gottesdienst endet mit grossem Orgelklang.